



KÖŞKIVAL – BEHINDERUNG IST REBELLION

Inklusive Kunst und Kultur in München – ein Festival!

www.koeskival.de und www.behinderungistrebillion.de

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Da kann ja jeder kommen... Das **Köşkival**. Zum zweiten Mal findet das inklusive Festival und die gleichzeitige Werkschau der inklusiven Kunst- und Kulturszene im Köşk statt: Ein offenes Angebot für alle, die weit und bunt denken. Jeder kann dabei sein: ob mit oder ohne Behinderung.

Programm des Köşkivals vom 6. bis 16. Juni 2018

Eintritt frei – Spenden erwünscht!

GARTENPAVILLON

Open Structure

Roubs Style, Franziska Wirtensohn und Michael Wittmann

Open Structure ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen dem Designer Roubs Style und dem Künstlerduo Franziska Wirtensohn und Michael Wittmann. Open Structure ist als bunter, utopischer Kosmos für ein offenes München zur Parade am 6. Juni beteiligt. Zum Köşkival ist die Struktur einerseits als Treffpunkt, als Ort zum Austauschen und Verweilen, aber vor allem auch als Bühne für alle nutzbar. Die aus einer Vielzahl aus Dreiecken zusammengesetzte Kuppel-Konstruktion nach dem Vorbild der mittlerweile im Internet frei zugänglichen geodätischen Kuppel, des Geodesic Dome nach Richard Buckminster Fuller überspannt als zentrales Bild für Austausch und Offenheit den Vorplatz des Köşk. Open Structure fungiert im Sinne eines Baukastenprinzips als gemeinsames „Studio“ zum gemeinsamen Treffen, Debattieren, Essen und Musik machen. Sie lädt alle ein!

Setz' di nieder. Sei unser Gast!

Die Wanderbank

Kunstaktion von Christiane Huber und Susanne Kurz

7. Juni 2018

10 bis 18 Uhr vor dem Köşk

Christiane Huber und Susanne Kurz ziehen seit über drei Jahren durch die Bahnhöfe Bayerns. Sie sammeln dabei Geschichten. Geschichten, die Menschen bei ihnen lassen, die sich im Transit des Bahnhofs auf der Bank für eine kurze Weile niedergelassen haben und zur Ruhe

KÖŞKIVAL

gekommen sind. Wohin treibt das Leben? Und woher kommt man? Kann Transit Heimat sein? Die erzählenden oder ruhig und still verweilenden Menschen stehen bei der Kunstaktion im Mittelpunkt. Respektvoll werden ihre Geschichten handschriftlich in einem Buch gesammelt. Wer mag, darf sich fotografieren lassen und so auch bildlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Die Wanderbank“ mit Fotografin und Geschichtensammlerin ist ein Projekt zur Rückeroberung des öffentlichen Raums mit Mitteln der performativen Kunst.

Kreative Schreibgruppe

7. Juni 2018

16 bis 18 Uhr

Leitung: Fabienne Pakleppa

Zusammen schreiben, das heißt: Impulse von der Gruppe bekommen, Themen finden, Blockaden überwinden; Träume, Erinnerungen, Gefühle und Gedanken in Worte fassen und staunen, was dabei herauskommt, wenn die Worte zu fließen beginnen. Mitzubringen sind Papier und Stifte.

DIE BLINDGÄNGER

elements

7. Juni 2018

um 18 Uhr vor dem Köşk

Vier Schauspieler nehmen sich die Freiheit, ihre Bühne zu verlassen. Draußen, wo man seiner Wege geht, treten sie in Kontakt mit den Passierenden und dem, was passiert. Performance-Erprobt geben sie sich und ihre Rolle. Die Grenzen sind fließend. Auf Entdeckungsreise befinden sich am Ende beide, Schauspieler wie Zufallsbekanntschaft. Das bedeutet Abenteuer. „Die Blindgänger“ machen seit 12 Jahren zeitgenössisches Theater. Männer, Frauen, behindert, nicht behindert, sehend, nichtsehend zeigen sich. Sie arbeiten performativ, machen ihre Stücke selbst, indem sie aus sich schöpfen.
Regie: Sacha Anema.

Noise-Performance

7. Juni 2018 um 20:30 Uhr

Pension Noise

Futuro de Hierro (Barcelona)

Dame Area (Barcelona/Italy)

Inklusiver Theaterworkshop

Stumme Schreie – Theater ohne Sprache

8. Juni 2018

10 Uhr bis 18 Uhr

öffentliche Präsentation um 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos – maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldungen: j.meyer@freiebuehnemuenchen.de

www.freiebuehnemuenchen.de

Wenn die Sprache versagt schreiben wir. Wenn uns alles über den Kopf wächst, werden

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

unsere Schreie stumm. Die größte Wut und die größte Trauer, die größte Angst und das größte Glück sind mit Worten nicht zu fassen und haben eine unvergleichbare Kraft. Wie sieht Theater aus, das völlig auf den Körper, die Blicke und Mimik reduziert ist? In dem inklusiven Theaterworkshop setzen wir uns mit verschiedenen Formen des sprachlosen Theaters auseinander. Wir erkunden die Möglichkeiten des gemeinsamen Spiels, das ohne Worte funktioniert, lernen alles mit dem Körper zu sagen und versuchen die stummen Schreie zwischen unfassbarem Glück und größter Verzweiflung zu finden. Gemeinsam mit dem Künstlerischen Leiter und Regisseur der Freien Bühne München/FBM e.V. Jan Meyer, entwickeln die Teilnehmenden im Laufe des Tages eine kleine Szenencollage und präsentieren sie zum Abschluss dem Publikum.

KONZERT

Now Frequency Oscillator

8. Juni 2018

um 21 Uhr / Einlass 20:30 Uhr

Sebastian Maschat – Perkussion

Matthias Strassmüller – Elektronik

Das Berliner Duo gründete sich im Herbst 2017 und blickt auf eine lange musikalische und persönliche Verbindung zurück. Now Frequency Oscillator spielt Improvisationsmusik, die akustisches Geschehen im Jetzt mit elektronischen Klangwelten koppelt. Dabei bedienen sich die Musiker keinerlei struktureller Vorgaben, die Musik entsteht vielmehr aus dem immer wieder neuen Zusammentreffen der musikalischen Persönlichkeiten in einer gegebenen Situation: elektroakustische und zeitgenössische komponierte Musik bis hin zu Free Jazz.

https://soundcloud.com/now_frequency_oscillator

KONZERT

DANDARA – Sängerin und Performerin

Matinée am 10. Juni 2018 um 11 Uhr

Die Sängerin und Performerin Dandara setzt ihr ureigenstes Instrument – ihre Stimme – für expressive Neuinterpretationen von Songs der Música Popular Brasileira (u.a. Caetano Veloso) und zeitgenössischer brasilianischer Komponisten ein. Auf ihrem neuen Album „Estrangeira“, das zwischen Zürich und São Paulo entstanden ist, macht sie sich auf die Suche nach ihren Wurzeln und danach, was es heißt, zu migrieren. Sie wird von Mauricio Caruso auf der akustischen und der E-Gitarre begleitet. Das Konzert ist zugleich Auftakt von veiculoSUR, einem Projekt, das Choreographen, Dramaturgen, Tänzer und Performer aus unterschiedlichen Ländern und an mehreren Orten der Welt zusammenbringt, um den/die Körper im Verhältnis zur urbanen Umgebung künstlerisch und programmatisch zu reflektieren. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Lusofonia e.V.

Maskenperformance

Griechische Götter auf der Flucht

10. Juni 2018 um 17 Uhr

Die Performance mit ca. 7 Maskenspieler*innen wird prozesshaft entwickelt, ist assoziativ verflochten und dauert etwa 30 Minuten. Persönlichkeiten und Erfahrungen der

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

Darsteller*innen stehen in wechselseitiger Inspiration mit dem antiken Stoff griechischer Mythologie. Poetisch werden Höhepunkte und tragische Situationen angespielt und Bezug zur griechischen Tragödie und ihrer Maskentradition hergestellt. Die gegenwärtige reale Situation Griechenlands ist von Wirtschaftskrise, Flüchtlingselend, aber auch neu erstarkter Eigeninitiative, Kreativität und anarchistischen Tendenzen geprägt. Was macht das mit den alten Bildern der Olympier? Und wie zeigen sich die urmenschlichen Anteile in all der idealisierten Göttlichkeit gerade in Anbetracht der globalen Zusammenhänge?

LESVOS 2018

Filmvorführung von

„Sent To Their Deaths“ und „Moria 35“

11. Juni 2018

um 20 Uhr

Die drei Brüder Fridoon, Jalal und Fardin waren Filmschaffende in Afghanistan. Ihre Arbeiten zeigten die Gewalt, die soziale und die geschlechtsspezifische Ungerechtigkeit und übten Kritik an der Regierung, der Polizei und den Taliban. Seit über einem Jahr sind sie nun in Europa. Geschockt von den Zuständen, die sie hier vorgefunden haben, gehen sie ihrer Arbeit weiter nach. Mit ihren Dokumentationen klären sie über die miserablen Lebensumstände, die Menschen, die in Europa Schutz suchen, erleiden müssen, auf.

Lesung – Wanderbank

Christiane Huber und Susanne Kurz

14. Juni um 20 Uhr

Aus den gesammelten Geschichten auf der Bank vor dem Köşk und Bänken auf den Bahnhöfen Bayerns haben die Künstlerinnen ein Lesungs-Format entwickelt, bei dem das Publikum die Ereignisse um die Wanderbank live miterleben kann. Die Wanderbank mit Fotografin und Geschichtensammlerin ist ein Projekt zur Rückeroberung des öffentlichen Raums mit Mitteln der performativen Kunst von Christiane Huber und Susanne Kurz. – Setz' di nieder. Sei unser Gast.

circle singing

15. Juni 2018

16 bis 17:30 Uhr

Leitung: Sigrid Moser

Einfach Singen ohne Noten. Circle-Singing ist eine ursprüngliche Form des gemeinsamen Musizierens in der Gruppe. Kurze überschaubare Melodien entstehen aus dem Moment, werden nachgesungen, wiederholt und variiert. Mal klingt es schön, mal lustig, mal schräg... Alle, die auf diese Art und Weise ihre Stimme erklingen lassen wollen, sind willkommen.

Flötenimprovisation von Anna Ultes

15. Juni 2018 um 20 Uhr

Anna ist eine, die Flöte spielt auf der Suche danach, sich zu verlieren. Klänge sind für sie - genau wie Farben und Formen - Welten. Welten voller Möglichkeiten, sich auszudrücken.

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

**performance * transformance – another suitcase piece
von Greta Moder**

15. Juni 2018 um 20:30 Uhr

Eine Figur mit Koffer betritt die Szene. Mit rituellen Handlungen definiert sie den Ort als magischen Raum, Verwandlung passiert. Das Spiel nimmt seinen Lauf. Ansätze aus der theatralen Frühzeit in der kultische Rituale für die Göttinnen*er abgehalten wurden und das Publikum eine Nebenrolle spielte, werden mit einer zeitgenössischen Perspektive – der Erforschung und Erweiterung der persönlichen Identität verknüpft.

Konzert

Chansonkrautfolk

Johannes Lotz/ANNE

15. Juni 2018 um 21 Uhr

Johannes Lotz bewegt sich musikalisch und textlich zwischen klassischem Chanson und experimentellem Garagenrock, zwischen Pathos und Ironie. In der Band ANNE wird dies durch den Soundwolf gedreht.

Abschlussfest

TAVOLATA – ZUCKERFEST

Tische + Stühle raus auf die Strasse!

16. Juni 2018 ab 18 Uhr vorm Köşk

culture kitchen kocht !

mitgebrachte Speisen erwünscht

ab 16 Uhr DJs Anna McCarthy + Antenne Danger

ab 20 Uhr EXPRESS BRASS BAND

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt